

Nr. 01/2025 vom 25.04.2025

Ein Service der HA Hessen Agentur GmbH im Rahmen der fachlichen Begleitung des Bündnis Wohnen in Hessen.

Die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum in Hessen möchten wir mit Hinweisen auf gute und **innovative Ansätze im Wohnungsbau** unterstützen. Im Ticker finden Sie regelmäßig LINKS zu interessanten **Bauprojekten**, aber auch zu **Hintergrundinformationen**. Beispiele aus Hessen sind zur leichteren Auffindbarkeit hellrot unterlegt.

Kassel:

Wohnungsbau als Reallabor

Holzmassivbau, Low-Tech-Haustechnik und Recycling (2024)

Auf dem ehemaligen Gelände der Martini Brauerei errichteten lokale Investoren und Genossenschaften in den letzten Jahren rund 240 neue Wohneinheiten, darunter knapp 30 Prozent geförderte Wohnungen. In einer verbliebenen Baulücke im Blockrand entstand 2024 für eine private Baugemeinschaft ein fünfgeschossiges Mehrfamilienhaus als Holzmassivbau, für dessen Ausstattung überwiegend **wiederverwendete Materialien** benutzt wurden. Verschiedene Hochschulen erprobten hier das Verbauen recycelter Materialien wie Naturschiefer, Wellblech, Klinker und Holzfenster. Zudem wurden an vielen Stellen Kosten gespart, so dass freifinanzierte Mieten um 11 €/qm realisiert werden konnten.

Mehr erfahren

<https://www.foundation-kassel.de/Architekten/projekte/wohnen/Martini-Quartier-Suffizienzhaus-U10>

https://www.baunetz.de/meldungen/Meldungen-Wohnungsbau_von_foundation_5_in_Kassel_9846957.html

<https://www.hna.de/kassel/vorderer-westen-ort140786/neues-haus-mit-gebrauchten-teilen-93318146.html>

Regensburg:

Nachverdichtung 60er Jahre Siedlung

Vorschläge für wirtschaftliche Lösungen im geförderten Wohnungsbau - Wettbewerbsentscheid (2024)

Nachdem die Konradsiedlung bereits 2006 mit 40 barrierefreien Wohnungen nachverdichtet wurde, beschäftigt sich die kommunale Wohnungsbaugesellschaft erneut mit diesem Thema und lobte einen Wettbewerb aus. Gewünscht waren übertragbare klimagerechte Vorschläge zu Umbau, Modernisierung, Aufstockung, Erweiterung und Freiraumgestaltung. Dabei waren Wirtschaftlichkeit und der Zeitfaktor wichtige Aspekte. Der 1. Preis überzeugte mit einer eingeschossigen Aufstockung in **Holzbauweise** und einer vorgestellten Stahlkonstruktion für Freisitze und **barrierefreie Laubengänge**.

Mehr erfahren

<https://www.bauwelt.de/das-heft/heftarchiv/Angedockt-und-aufgestockt-4209673.html>

<https://www.maisch-wolf.de/de/projekte/konradsiedlung-regensburg>

Karlsruhe:

Garagenhöfe als Potenzial in Bestandssiedlungen

Aufstockung in vorgefertigter Holzbauweise für geförderten Wohnungsbau (2022)

Drei winkelförmige Garagenhöfe in einer Bestandssiedlung aus den 60er Jahren wurden von einer kommunalen Wohnungsbaugesellschaft mit insgesamt zwölf Ein- bis Drei-Zimmer-Mietwohnungen aufgestockt, welche öffentlich gefördert wurden und insbesondere für Studierende und Alleinerziehende zur Verfügung stehen. Die Garagenaufstockungen wurden in elementierter Holzbauweise errichtet. Verwendet wurden sortenreine Materialien und wiederverwertbare oder wiederverwendete Bauteile. Durch den hohen Vorfertigungsgrad war die Bauzeit kurz und die Module lassen sich zu einem späteren Zeitpunkt an einem anderen Ort wiederaufbauen.

Mehr erfahren

<https://volkswohnung.de/bauen-fuer-karlsruhe/neubauprojekte/garagenaufstockungen/>

Der Ticker erscheint in loser Folge im Rahmen der fachlichen Begleitung des „Bündnis für Wohnen in Hessen“. Er richtet sich ausschließlich an die Bündnispartner. Die Meldungen im Ticker geben, sofern nicht ausdrücklich als solche Nachrichten gekennzeichnet, nicht die Meinung der Hessen Agentur oder des Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum wieder.

Möchten Sie uns auf „Best practice im Wohnungsbau“ hinweisen? Oder möchten Sie den Ticker nicht mehr bekommen? Dann senden Sie uns eine Nachricht: susanne.piesk@hessen-agentur.de oder xenia.diehl@hessen-agentur.de